

**21. Dezember 2018**

# Erfolgsbilanz 2018 Wirtschaftsnetz Rete Economia

Tätigkeit, Vorschläge, Initiativen

## Die Rolle der gesellschaftlichen Organisationen und der Vertretung

- Die gesellschaftlichen Organisationen haben an Kraft und Beweglichkeit verloren und verbrauchen Ressourcen, anstatt sie zu vermehren..
- Die IPSOS Daten zeigen, dass die Zustimmung zu Unternehmerverbänden auf 42%, zu Gewerkschaften auf 30%, zu Banken auf 21% und zu Parteien auf 15% gesunken ist.
- Die Zustimmung zu Unternehmerverbänden teilt sich wie folgt auf:

Zustimmung	2018	2006
Total	46%	66%
Männer	44%	68%
Frauen	41%	65%
18-34 Jahre	44%	76%
35-49 Jahre	36%	66%
50-64 Jahre	44%	67%
Über 65	46%	56%
Uni-Abschluss	50%	75%
Matura	38%	72%
Grund- oder Mittelschule	40%	63%
Unternehmer Führungskraft	46%	68%
Selbständige	58%	73%
Angestellte und Lehrer	42%	71%
Arbeiter	29%	67%
Arbeitslose	34%	82%
Studenten	47%	65%
Hausfrauen	42%	59%
Rentner	43%	60%

## Die Rolle der gesellschaftlichen Organisationen und der Vertretung

- Die Einführung eines vorschlagenden Referendums als Verbindung zwischen Regierung und Bürgern vor, um so die gesellschaftlichen Organisationen zu umgehen.
- Ist die Herausforderung für gesellschaftliche Organisationen politischer Natur oder entstand sie aus den strukturellen Veränderungen durch die Krise?
- Sieben Krisenjahre haben dazu geführt, dass ein Zehntel der Unternehmen aufgehört haben und die Mitgliedsbeiträge in diesem Verhältnis gesunken sind.
- Die Aufsplitterung von Kollektivverträgen durch die Entstehung mehrere Unternehmerorganisationen und Gewerkschaften: Heute gibt es 884 unterschiedliche Kollektivverträge: 226 im Handel, 73 im Bauwesen, 67 im Güterverkehr und 32 im Maschinenbau
- Es braucht ein neues, großes Projekt der gesellschaftliche Organisationen.

# Geleistete Arbeit

- Jänner: Aufnahme von CooperDolomiti
- Jänner: Beginn der gemeinsamen Arbeit in Hinblick auf die Erneuerung der Organe der Handelskammer
- Feber: Treffen mit Kandidaten für die Neuwahl des Parlaments
- Feber: Ernennung von zwei gemeinsamen Vertretern in der Handelskammer
- April: Gemeinsame Stellungnahme zum Plan für akustische Klassifizierung der Gemeinde Bozen, zum Landesgesetz Raum und Landschaft, zur Neuordnung des IDM Südtirol
- Mai: Gemeinsame Stellungnahme zur Ernennung eines neuen Mitglieds im Verwaltungsrat des Verkehrsamtes Bozen
- Juni: Treffen mit den Spitzen der Handelskammer
- August: Ernennung eines gemeinsamen Vertreters im NOI Board

# Geleistete Arbeit

- September: Ausarbeitung eines Vorschlags für eine Strategie für den NOI Techpark, um so auch kleine und Kleinstbetriebe über ihre Verbände mit einzubeziehen.
- September: Forum bei der Tageszeitung Alto Adige, um unsere Vorschläge für die Landtagswahlen vorzustellen.
- Oktober: Treffen mit den Kandidaten zu den Landtagswahlen
- November: Treffen mit dem neuen Präsidenten des Swr-Ea und Ausarbeitung einer gemeinsamen Strategie
- November: Gemeinsame Stellungnahme zu den Fahrverboten von Dieselfahrzeugen der Klassen Euro 2 und 3, insbesondere in Bezug auf Sonderfahrzeuge
- November: Teilnahme an der Tagung des AFI «Arbeit 4.0»
- November: Teilnahme am Tisch der Sozialpartner zu Mehrsprachigkeit, Pakt für Südtirol und Vorschlag für einen Landesvertrag der ersten Ebene
- November-Dezember: Aufnahme der Gespräche mit den Vertretern der neuen Regierungskoalition im Lande
- Dezember: Gespräche mit der Gemeinde Bozen über abweichende Regelungen für Sonderfahrzeuge der Klasse Euro 2 und 3
- Dezember: Jahresabschlussveranstaltung zur Vorstellung der Agenda für Südtirol-Alto Adige 2018-2023

# Ergebnisse

- Neue Ausrichtung der Kriterien der Ausschreibung für Beiträge des Landes für Unternehmen in den größeren Ortschaften
- Unterstützung von Projekten für die Revitalisierung von Stadtvierteln in der Peripherie
- Erlass einer abweichenden Regelung für Fahrzeuge der Klassen Euro 2 und 3 und besondere Regelungen für Sonderfahrzeuge, insbesondere für Wanderhändler
- Bürokratische Vereinfachungen als Vorläufer der Digitalisierung
- Projekt für die Öffnung des NOI Techpark für kleine und Kleinstbetriebe unter Einbeziehung der Verbände
- Neudefinierung der Rolle der IDM unter besonderer Berücksichtigung der größeren Ortschaften
- Vorschläge für das Landesgesetz Raum und Landschaft zum Schutz der Gewerbeansiedlungen, der Nachbarschaftsläden und der Maßnahmen zur Unterstützung des geförderten Wohnbaus
- Mitarbeit mit der Handelskammer bei der Ausarbeitung von Programmen und Initiativen

**21. Dezember 2018**

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit**

*Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr*